



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • Postfach 20 01 00, 53170 Bonn

Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt  
BAW, Karlsruhe  
BfG, Koblenz

nachrichtlich:  
Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation  
Amt I / IH1

Hamburg Port Authority

Senator für Wirtschaft und der Häfen der Freien  
Hansestadt Bremen

Bremenports GmbH & Co.KG

Bundesrechnungshof

Leiter des Referates WS 12  
Ernst Chorinth

HAUSANSCHRIFT  
Robert-Schuman-Platz 1  
53175 Bonn

POSTANSCHRIFT  
Postfach 20 01 00  
53170 Bonn

TEL +49 (0)228 99-300-4223  
FAX +49 (0)228 99-300-1459

ref-ws12@bmvi.bund.de  
www.bmvi.de

**Betreff: Merkblatt Kathodischer Korrosionsschutz im  
Stahlwasserbau (MKKS), Ausgabe 2015**

Bezug: Erlass WS 13/ 14.71.05-2 vom 07.01.2008

Aktenzeichen: WS 12/5257.16/5-17  
Datum: Bonn, 02.04.2015  
Seite 1 von 2

Das Merkblatt „Kathodischer Korrosionsschutz im Stahlwasserbau (MKKS)“ wurde von der Bundesanstalt für Wasserbau (BAW) erstmals 2007 herausgegeben. Es enthält Grundsätze für Planung, Bau, Betrieb und Überwachung von Kathodischen Korrosionsschutzanlagen (KKS-Anlagen) im Stahlwasserbau.

Die fortgeschriebene Ausgabe 2015 des MKKS berücksichtigt die Änderungen in den „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen - Wasserbau (ZTV-W) für Kathodischen Korrosionsschutz im Stahlwasserbau (Leistungsbereich 220)“, Ausgabe 2011. Ebenfalls aufgenommen wurden Aktualisierungen des HTG-Handbuch KKS: Kathodischer Korrosionsschutz im Wasserbau (2009).

Die Kapitel 4 und folgende wurden grundsätzlich neu gestaltet und die Unterschiede zwischen „galvanischen Anoden“ und „Fremdstromanlagen“ deutlicher beschrieben. Die Berechnungen des Strombedarfs von Schutzobjekten wurden präzisiert und Hinweise zur Vermeidung von Schäden aufgenommen.





Seite 2 von 2

Gleichfalls enthält das Merkblatt Angaben zur Planmäßigen Unterhaltung (Kontrolle, Überwachung und Wartung) sowie zur Bauwerksinspektion von KKS-Anlagen.

Das BAW-Merkblatt „Kathodischer Korrosionsschutzanlagen im Stahlwasserbau (MKKS)“, Ausgabe 2015, wird hiermit für den Geschäftsbereich der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes eingeführt.

Der Bezugserrlass a) wird aufgehoben.

Dieser Erlass wird im Verkehrsblatt veröffentlicht und in das Technische Regelwerk (TR-W) unter Abschnitt 2.4 „Metallbau und Verbundbau“ aufgenommen (<http://vzb.baw.de/tr-w>).

Im Auftrag

Ernst Corinth

Anlage : - Merkblatt „Kathodischer Korrosionsschutz im Stahlwasserbau (MKKS), Ausgabe 2015